

RS OGH 2019/1/23 21Ds3/18f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.01.2019

Norm

StPO §262

StPO §281 Abs1 Z8

DSt §28

Rechtssatz

Anders als die Anklageschrift (§ 211 StPO) hat der Einleitungsbeschluss (§ 28 DSt) den Prozessgegenstand nicht auch rechtlich zu bewerten (vgl § 211 Abs 1 Z 2 und 3 StPO), sondern bloß auf der Sachverhaltsebene abzugrenzen. Unter dem Aspekt des § 281 Abs 1 Z 8 StPO folgt daraus, dass im Regelungsbereich des DSt eine Informationspflicht im Sinn des § 262 StPO begrifflich ausscheidet, weil der in Verfolgung gezogene Sachverhalt im Einleitungsbeschluss gar nicht zu subsumieren ist.

Entscheidungstexte

- 21 Ds 3/18f
Entscheidungstext OGH 23.01.2019 21 Ds 3/18f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132413

Im RIS seit

28.02.2019

Zuletzt aktualisiert am

28.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>